

# **NIEDERSCHRIFT**

der 1. Sitzung des Ortsbeirates Weickartshain  
am Dienstag, 04.02.2025, 19:00 Uhr bis 20:09 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus Weickartshain

---

## **Anwesenheiten**

### Vorsitz:

Ortsvorsteher Ulrich Ebenhöf

### Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Ulrich Berg  
Martin Betzner  
Timo Dörr  
Gerhard Hoderlein  
Ralf Krämer (ab 19:05)  
Heiko Schmidt  
Karl Trüller, Schriftführer

### Entschuldigt fehlten:

Jens Anders

### Vom Magistrat:

Bürgermeister Marcel Schlosser  
Jürgen Biedenkapp

### Aus der Stadtverordnetenversammlung:

Jürgen Trüller (ab 19:11)

### Gäste:

Lucie Dörr (Jugendraumvorstand)  
sowie 7 interessierte Weickartshainer Bürgerinnen und Bürger

# Tagesordnung

## öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19. November 2024
3. Jugendraum
4. Anfragen und Mitteilungen
5. Verschiedenes
6. Offene Anfragen

# Sitzungsergebnis

## öffentliche Tagesordnungspunkte

### **1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Ulrich Ebenhöf begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend gedenkt der Ortsbeirat dem plötzlich verstorbenen Ehrenortsvorsteher Eberhard Schlosser in einer Minute des Schweigens.

### **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19. November 2024**

Das Protokoll der Sitzung vom 19. November 2024 wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

### **3. Jugendraum**

Bürgermeister Marcel Schlosser berichtet, dass der Eingangsraum bereits gestrichen wurde und die neuen Schließzylinder, um den Raum an das Schließsystem der Stadt anzuschließen, eingetroffen sind. Die Jugendlichen möchten erst fertig renovieren, bevor sie dann im nächsten Schritt zu einer Eröffnung einladen. Bezüglich der Machbarkeitsstudie DGH/Jugendraum wird täglich auf Zahlen von Frau Muskau gewartet, die dann im Magistrat besprochen werden.

Lucie Dörr berichtet, dass die Jugendlichen ihrer Ansicht nach noch Anleitung und Unterstützung von anderer Seite als ihrer benötigen.

Martin Betzner findet es positiv, dass die Jugendlichen versuchen, sich selbst zu organisieren, empfindet das aber als zögerlich.

Ulrich Berg meint, dass ein Auftakt notwendig ist, um mehr Jugendliche zu gewinnen und betont, dieser Raum darf nicht zum „Besitz“ von Einzelnen werden.

Timo Dörr schlägt einen gemeinsamen Termin zum finalen Renovieren vor, an dem Jugendliche, Ortsbeirat und engagierte Eltern teilnehmen. Martin Betzner betont, dass das genaue Datum von den Jugendlichen kommen muss, damit viele von ihnen Zeit haben.

Lucie Dörr übernimmt die Organisation.

Ortsvorsteher Ebenhöf verliest eine E-Mail von der Jugendpflegerin Frau Staffa, welche mitteilt, dass der Jugendraumvorstand eine Begehung des Raumes mit den Konfirmanden durchgeführt hat sowie, dass sich das neue Schloss inklusive 5 Schlüsseln noch bei ihr befindet und Karl Trüller sich um den Einbau und die Verteilung der Schlüssel bemühen wird.

### **4. Anfragen und Mitteilungen**

#### Anfragen

Nachdem Ortsvorsteher Ebenhöf ihr das Wort erteilt hat, fragt Andrea Fuchs nach dem Sachstand des Backhauses. Bürgermeister Marcel Schlosser erklärt, dass das Geld im Haushalt 2025 zur Verfügung steht, dieser aber noch genehmigt werden muss.

Gerhard Hoderlein fragt nach, ob die Auswertung der Fahrzeugzähler an der Bushaltestelle Mozartstraße vorliegt. Bürgermeister Marcel Schlosser ist das nicht bekannt. Nachdem Ortsvorsteher Ebenhöf ihm das Wort erteilt hat, ergänzt Peter Krauss, dass der Termin seiner Ansicht nach ungünstig gewählt wurde. Auf die neue Geschwindigkeitsbeschränkung an der Ortsdurchfahrt Reiskirchen angesprochen erläutert Bürgermeister Marcel Schlosser, dass für eine solche Anordnung eine gewisse Menge an Autos die Straße nutzen müssen, die einen bestimmten Lautstärkepegel überschreiten und fügt hinzu, dass diese Werte in Reiskirchen nur knapp erreicht worden sind.

Nachdem Ortsvorsteher Ebenhöf ihr das Wort erteilt hat, fragt Corinna Rahn, ob das „Tempo 30“-Schild, welches von Seenbrücke kommend auf Höhe des Grundstücks Vogelsbergstraße 24 aufgestellt ist, weiter in Richtung Seenbrücke versetzt werden kann, da dort ein unübersichtlicher Kreuzungsbereich ist. Ortsvorsteher Ebenhöf erläutert, dass dies durch den Ortsbeirat bereits mehrfach erbeten, jedoch immer als nicht machbar abgewiesen wurde. Bürgermeister Marcel Schlosser schlägt vor, dieses Schild bzw. den Kreuzungsbereich bei der Hauptverkehrsschau im März erneut anzusprechen.

Ulrich Berg fragt nach Neuigkeiten zum Breitbandausbau in Weickartshain. Bürgermeister Marcel Schlosser berichtet, dass eine Subfirma ausbauen will, aber ein monetäres Problem mit der Firma Goetel hat. Der Breitbandkoordinator ist in Gesprächen mit einem anderen Anbieter, um Weickartshain anzubinden.

Nachdem Ortsvorsteher Ebenhöf ihm das Wort erteilt hat, fragt Michael Zieße, ob der neue Hausmeister richtig eingewiesen wurde. Bürgermeister Marcel Schlosser entgegnet, dass es sich hierbei um eine Personalangelegenheit handelt, die Beschwerden jedoch bekannt sind und demnächst ein Personalgespräch geführt werden wird.

### Mitteilungen

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass er eine Anfrage von Frau Bahr bezüglich Bestattungsarten auf dem Friedhof erhalten hat mit der Bitte, geänderte Bedarfe mitzuteilen. Es besteht momentan kein Bedarf an zusätzlichen Bestattungsarten.

Bürgermeister Marcel Schlosser teilt mit, dass der Sparkassenbus ab Februar den Betrieb vorerst einstellt und ein alternativer Bargeld-Bringservice angeboten wird. Diese Information wird durch den Ortsbeirat auf die Homepage und in die Dorfinfo-Gruppe gestellt.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass die Vereinigung der alten Herren den „Altherrenrain“ in den vergangenen Jahren gepflegt hat, dies aber aufgrund des Schotters nicht mehr leisten kann. Die Pflege wird dann wieder vom Bau- und Servicehof übernommen werden müssen.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20. Februar in der Gallushalle in Grünberg stattfindet.

Bürgermeister Marcel Schlosser teilt mit, dass man sich vor der Kommunalwahl Gedanken über die Aufstellung der Organe macht und der Magistrat die Anzahl der Ortsbeiratsmitglieder an die Einwohnerzahl koppeln möchte, um zu vermeiden, dass sich nicht genug Interessenten für eine Liste finden und am Ende so ein Ortsteil ohne Ortsbeirat ist. Nach diesem Vorschlag würde der Ortsbeirat in Weickartshain auf 7 Mitglieder schrumpfen - vorausgesetzt die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag zu. Die Mitglieder des Ortsbeirates signalisieren dem Bürgermeister, dass sie gerne bei 9 Mitgliedern wie bislang auch bleiben möchten.

## **5. Verschiedenes**

Nachdem Ortsvorsteher Ebenhöf ihr das Wort erteilt hat, berichtet Andrea Fuchs, dass der Kulturring angesprochen wurde, dass im Dorfgemeinschaftshaus Bedarf an Küchenmaterial besteht. Daraufhin wurde eine Liste erstellt, die dem Bürgermeister sodann überreicht wird.

Martin Betzner regt an, darüber nachzudenken, den Tag der Ortsbeiratssitzungen auf einen anderen Wochentag zu legen, da die Tischtennispieler nebenan trainieren. Ortsvorsteher Ebenhöf entgegnet, dass es schwer ist, einen anderen Tag zu finden, an dem alle können und Platz ist, weshalb es vorerst bei Dienstag bleibt.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates wird auf den 22. April 2025 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus festgelegt.

## 6. Offene Anfragen

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates vom 08. Oktober 2024

Nachdem Ortsvorsteher Ebenhöf ihm das Wort erteilt hat, fragt Herr Peter Krauss die **Stadt Grünberg** an, die bestehenden Löcher in dem Weg in der Verlängerung der Forststraße Richtung Wald (Laubach) zu verfüllen. Dies ist bereits begonnen worden, jedoch nicht beendet.

Grünberg, 05.02.2025



---

Ulrich Ebenhöf  
Ortsvorsteher



---

Karl Trüller  
Schriftführer